

Eine große Partie

## Rheinwein

a fl. 7½ %, roth, weiß, sehr schön, ist zu verkaufen bei  
**Theodor Fexer, Neumarkt 9.**

(Proben gratis.)

### Echten alten Nordhäuser

in längst bekannter feinsten Qualität empfiehlt à Flasche 5 %, im  
Eimer billiger

**Joh. Heinr. Klipp,**  
Königplatz Nr. 7, deutsches Haus.

Frische See-Hummern,  
Rhein-Lachs, geräuch., marinirter,  
Lüneburger Brücken,  
franz. Gemüse in Dosen.

A. C. Ferrari,  
Königl. Sächs. Hoflieferant.

## Böhmisches Pfauen

in schöner früher Frucht empfiehlt à fl. 15 %  
**Joh. Heinr. Klipp, Königsplatz 7, deutsches Haus.**

Nittergutsbutter stets frisch empfiehlt  
**H. L. Oswald, Ritterstraße Nr. 20.**

## Roggenbrot,

sehr gut und kräftig von Geschmad, à fl. 8, 9 u. 10 % empfiehlt  
**F. A. Dittrich, Poststraße Nr. 12.**

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mit Garten zu  
einer Gärtnerei passend, in Reudnitz, Gohlis, Krottendorf, Schöne-  
feld oder Volkmarasdorf gelegen.

Angebote nimmt entgegen Baccal. Schmidt, II. Wind-  
mühlenstraße Nr. 12.

## Pianoforte - Gesuch.

Ein gebrauchtes Pianoforte, 6½ Octaven, im Preise bis  
85 % wird zu kaufen gesucht Rossmarkt, Kurprinz, Seitengebäude  
rechts letzte Thür 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird ein Sopha und Stühle, 1 Wasch-  
tisch Neulrichshof Nr. 21, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Fenstertritt, 4½ Ellen lang,  
lange Straße Nr. 7, 3 Treppen.

Zu kaufen gesucht wird 1 Partie alte gebrauchte Kisten  
in jeder beliebigen Größe von Adolph Böhmig, große  
Windmühlenstraße.

Zu kaufen gesucht wird ein Handrollwagen. Adressen ab-  
zugeben Schützenstraße Nr. 17 im Bäckerladen.

## Leere Rheinwein-Flaschen

kaufst fortwährend

**Theodor Fexer, Neumarkt Nr. 9.**

Johannisbeeren kaufst in Kannen, Meßen und  
Schüsseln Heinrich Peters, Dresd. Str. 3.

### 1200 Thlr.

werden zu Michaelis auf sichere erste und alleinige Hypothek zu  
erborgen gesucht und gegen hinlängliche Sicherheit 25 % sofort,  
bis zur Zahlwoche der Michaelismesse d. J. Darleher werden er-  
sucht ihre Adressen unter S. 12. poste restante niederzulegen.

50 % werden gesucht gegen Pfand und gute Binsen. Adressen  
R. W. 50. in der Expedition d. Bl. bis zum 20. d.

3000 % sind sofort am liebsten auf Landgrundstücke gegen Hy-  
pothek auszuleihen durch **J. N. Lorenz, Klosterstraße 14.**

## Vorschüsse auf courante Waren

vermittelt unter billigster Provision

**J. F. Wöhle, Neumarkt Nr. 35, 1. Etage.**

Ein junger Mann, von angenehmen Aussehen, Besitzer eines  
rentablen Geschäfts, dem es an Damenbekanntschaft mangelt,  
sucht auf diesem oft mit Glück betretenen Wege eine Lebensge-  
fährtin von ca. 20 Jahren.

Hauptbedingung ist Liebenswürdigkeit und freundlicher gemil-  
licher Charakter.

Offerten mit Beifügung der Photographie werden unter N. B.  
durch die Exp. d. Bl. unter strengster Vertraulichkeit erbeten.

## Gesuch.

Ein junger Kaufmann wünscht sich vorläufig mit 3—4000 apf  
bei einem sichern Geschäft oder Unternehmen zu beteiligen, auch  
solches zu übernehmen.

Offerten B. B. durch die Expedition dieses Blattes.

## Schwedische Zeitungen

werden gegen angemessene Vergütung mit zu lesen gesucht. Offerten  
unter O. B. 13. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Violinspieler wünscht mit einem geübten Pianist  
oder Pianistin zur beiderseitigen Übung und Unterhaltung zu  
musizieren. Offerten beliebe man unter der Chiffre G. A. & in der  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Schriftseher sucht für einen sehr billigen franz. Unterricht  
noch einen Theilnehmer. Adressen M. R. H. 4. durch die Exp. d. Bl.

Wer erhält billig Unterricht im Weißnähen auf der Näh-  
maschine? Adr. unter E. B. sind in der Exp. d. Bl. abzugeben.

## Offene Meistestelle.

Ein Schweizer Weißwaren-Geschäft in Würtem-  
berg sucht für norddeutsche Touren einen routinierten  
und gewandten Reisenden zum baldigen Auftritt.  
Vorweise muss bereits in dieser Branche gearbeitet  
haben und der französischen Sprache mächtig sein.  
Offerten werden erbeten unter G. M. H. 20. poste  
restante Leipzig franco.

Zwei in der Buchhaltung und schriftlichen Arbeiten tüchtige  
Beamte werden gegen entsprechenden Gehalt und zu möglichst  
baldigem Auftritt gesucht. Adressen werden unter A. B. H. 1. in  
der Expedition dieses Blattes erbeten.

## Malergehülfen - Gesuch.

5 bis 6 Mann finden gute und dauernde Arbeit, so wie 2 bis  
3 Delfarbenstreicher bei  
Albertstraße Nr. 13.

**A. Renker, Maler.**

## Instrumentenmacher - Gehülfen

von jeder Branche werden von einer der größten Pianoforte-Ha-  
briken gesucht. — Nähere Auskunft erhält Herr C. Louis Lüder,  
Theaterplatz Nr. 7.

8—10 Lackierer gehülfen (im Holzmalen gut be-  
wandert) sucht sofort gegen gute Lohn  
**C. Schmidt,**  
Georgenstraße Nr. 19.

## Lehrlingsgesuch.

Für ein lebhaf tes Tuch- und Modewaren-Geschäft wird für  
jetzt oder auch zu Michaelis unter annehmbaren Bedingungen ein  
gesitteter Knabe als Lehrling gesucht.

Gefällige Offerten bittet man an Herrn Theodor Storme  
in Leipzig zu senden.

## Zum Vertrieb von Turnseitschriften

werden gewandte, brauchbare und vor allem ehrliche Personen ge-  
sucht, welche, wenn sie thätig, geschickt, sich auf einige Zeit einen  
sehr guten Verdienst sichern können. Besondere Rücksicht wird auf  
solche genommen, welche Caution, Bürgschaft oder genügende  
Empfehlung beibringen können.

Neumarkt Nr. 9, Hof quer vor 1 Treppe.

Einem mit guten Zeugnissen versehenen Markthelfer kann in  
einem bedeutenden Handlungshause Anstellung nachgewiesen wer-  
den. Derselbe hat mit schweren Waaren umzugehen, muss daher  
gesund und kräftig und im Verpacken bereits geübt sein.

Adressen mit ausführlichen Angaben sind

**R. L.**

bezeichnet poste restante Leipzig niederzulegen.

6—8 Männer werden zu verschiedenen landwirtschaftlichen  
Arbeiten gesucht auf Rittergut Thonberg.

## Gesucht

wird ein Rollknecht Brühl Nr. 59.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Stallbursche für zwei  
Pferde. Zu melden Dresdner Hof.

Ein zweiter Kellner findet in einem kl. feinen Hotel aus-  
wärts gute Stelle. Adr. abzugeben an Herrn Otto Klemm.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche  
wird zum 1. August gesucht Petersstraße Nr. 22.

Ein junger Bursche, 16—18 Jahre, kann sofort als Lauf-  
bursche ins Jahrlohn treten Sternwartestrasse Nr. 29, 1 Treppe.